



ADALBERT-STIFTER-SCHULE

Schule, die bewegt

Unsere Schulordnung

In unserer Schule wollen wir uns alle wohlfühlen.

Um in unserer Gemeinschaft gut zusammenleben zu können, müssen wir uns alle, ob Kinder oder Erwachsene, an Regeln halten:

- Wir sind höflich und begrüßen uns.
- Wir sind aufmerksam und hilfsbereit.
- Wir nehmen Rücksicht auf andere
- Bei Streit reden wir miteinander.

- Wir entschuldigen uns.
- Wir gehen mit allen Dingen sorgfältig um.
- Wir sind für das, was wir sagen und tun verantwortlich.
- Wir halten uns an die Regeln.

friedlich

freundlich

fair &

ehrlich

Vor dem Unterricht ...

Auf dem Schulweg benutzen wir Zebrastreifen oder Ampeln. Sie sind auf unserem Schulwegplan eingezeichnet.

Auf dem Stundenplan steht, wann der Unterricht beginnt. Wir kommen pünktlich, aber nicht zu früh.

Beim Klingelzeichen finden wir uns auf unserem Aufstellplatz ein. Wir warten, bis unsere Lehrkraft kommt.

Wir drängeln und lärmern nicht, wenn wir zur Klasse gehen.

Jacke, Mütze, Regenschirm und Turnbeutel hängen wir ordentlich an die Haken.

Handys, MP3 Player, Gameboys oder andere elektronischen Geräte bleiben zu Hause.

Im Unterricht ...

Mit Büchern und Spielen, die wir von der Schule geliehen bekommen, gehen wir sorgsam um. Wir schreiben und malen nichts hinein.

Wir arbeiten leise, damit wir uns beim Lernen konzentrieren können.

Wir hören einander zu und lassen uns ausreden, sind hilfsbereit und aufmerksam.

Wir sind leise, wenn wir in einen anderen Raum gehen, damit wir die anderen Kinder nicht beim Lernen stören.

Während der Schulzeit verlassen wir das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.

Jede Klasse vereinbart gemeinsam Klassenregeln, an die sich alle halten.

In der Pause ...

Für die Pause bringe ich ein gesundes Frühstück mit.

An allen Spielgeräten verhalten wir uns rücksichtsvoll.

In den Pausen wollen wir spielen, nicht kämpfen oder streiten.

Bei Problemen während der Pausen wenden wir uns an die Pausenaufsicht.

Wir versuchen Streit zu vermeiden.

Nur bei Regen dürfen wir uns in der Pausenhalle aufhalten.

Wir spielen nur mit Softbällen.

Wir gehen sorgfältig mit den Spielgeräten um und bringen sie immer zum Spieleparadies zurück.

Im Winter:
Schneemann und Iglu bauen: JA!
Schneeball werfen und rutschen auf Eis: NEIN!

Im Sportunterricht ...

Bevor wir zur Turnhalle gehen, stellen wir uns, wie mit der Sportlehrerin vereinbart, auf. Auf dem Weg zur Turnhalle schubsen und drängeln wir nicht.

Beim Überqueren der Straße warten wir auf das Handzeichen.

In der Umkleidekabine ziehen wir uns leise und zügig um und betreten erst dann die Turnhalle, wenn die Lehrkraft kommt.

Für den Sportunterricht brauche ich Sportkleidung und Hallenturnschuhe – keine Straßenturnschuhe! Uhren und Schmuck sind im Sportunterricht nicht erlaubt.

Ohne Erlaubnis dürfen wir nicht in den Geräteraum bzw. an die Sportgeräte. Beim Aufräumen helfen wir alle zusammen.

Im Schwimmbad ...

Bevor wir zum Schwimmbad gehen, stellen wir uns auf dem Schulhof auf. Auf dem Weg drängeln und schubsen wir nicht.

Wir betreten das Schwimmbad leise, ziehen uns in der Umkleidekabine zügig unsere Schwimmsachen an, legen Uhren und Schmuck ab, gehen dabei mit der eigenen und der Kleidung der Mitschüler sorgfältig um, duschen und warten auf die Lehrkraft.

Wir beachten die Anweisungen und Regeln der Lehrkraft und des Bademeisters.

Wir benutzen nur die Geräte, die die Lehrkraft zur Verfügung stellt.

Nach dem Schwimmunterricht gehen wir gemeinsam zur Schule zurück.

Nach dem Unterricht ...

Nach Schulschluss packen wir unsere Sachen ein, räumen den Klassenraum auf und stellen die Stühle hoch.

Nach dem Unterricht gehen wir sofort nach Hause oder in die Schulkindbetreuung.

